

Fördermöglichkeiten

Bildungskredit der Bundesregierung

Den Bildungskredit der Bundesregierung können Sie bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen beantragen:

Bundesverwaltungsamt (BVA)
50728 Köln

Telefon 022899 3584492
Internet www.bildungskredit.de

Bei Berufstätigen und Auszubildenden können die Lehrgangskosten als Werbungskosten auch bei der Einkommenssteuerberechnung berücksichtigt werden, falls die Fortbildung zum/zur Fremdsprachenkorrespondent/-in eine berufliche Weiterbildung darstellt.

Die Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH sind eine Tochtergesellschaft des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft e. V., einer international tätigen Dienstleistungsgruppe für Bildungs-, Integrations- und Beratungsleistungen mit bundesweit 8.500 Mitarbeitern an 300 Standorten.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne in einem persönlichen Beratungsgespräch zur Verfügung!

Kontakt

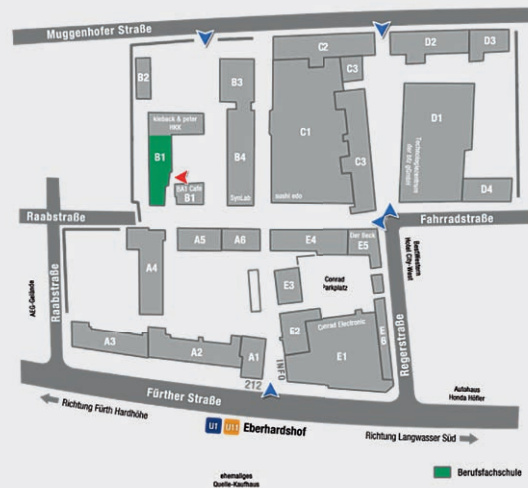
Akademie für Fremdsprachenberufe in der bfz gGmbH

Fürther Straße 212
Gebäude B1^[2]
90429 Nürnberg

Dr. Sigrid Sittler
Schulleiterin

Telefon 0911 93197-419
E-Mail akademie-n@bfz.de

Internet www.fremdsprachenschule-nuernberg.bfz.de
facebook www.facebook.com/sprachausbildung



Akademie für Fremdsprachenberufe in der bfz gGmbH



Erfolgreiche Verhandlungen haben eine Sprache

Zweijähriger Lehrgang
berufsbegleitend / begleitend zur Ausbildung zum/zur

staatlich geprüften
Fremdsprachenkorrespondent/-in

Kombination einer kaufmännischen Ausbildung mit den Sprachkenntnissen

Die Sprachkenntnisse des Fremdsprachenkorrespondenten sind für Unternehmen der verschiedensten Wirtschaftsbereiche interessant.

Vor allem für Unternehmen mit Auslandskontakten ist dies sehr wichtig. Sie stellen die Forderung, dass die kaufmännischen Angestellten über ausreichende Sprachkenntnisse verfügen, um die Handelskorrespondenz abzuwickeln und am Telefon oder bei Auslandskontakten mit den Wirtschaftspartnern und Kunden zu kommunizieren. Das Beherrschen von zwei Fremdsprachen in Wort und Schrift verschafft den Absolventen des Fremdsprachenkorrespondenz-Lehrgangs einen enormen Wettbewerbsvorteil bei der Stellenauswahl.

Berufliche Chancen

Ob in der freien Wirtschaft oder Verwaltung, im Großkonzern oder in kleinen und mittelständischen Unternehmen, in der Industrie, im Handel, im Dienstleistungssektor oder in der Tourismusbranche – Ihre erworbenen sprachlichen Kompetenzen sind in allen Bereichen gefragt.

Tätigkeitsfelder

- Betreuung ausländischer Kunden
- Erledigung von Korrespondenz und Telefonaten
- Dolmetschen bei Geschäftsverhandlungen
- Übersetzen von Texten, Broschüren usw.
- Gestaltung von Präsentationen und Marketingprojekten
- Organisation von Meetings, Messen, Reisen, Kongressen

Ausbildungsinhalte

- Englisch (erste Fremdsprache)
- Spanisch / Französisch (zweite Fremdsprache)
- Textverarbeitung (Prüfungsworkshop)
- Fachterminologie Wirtschaft, Englisch

Die Unterrichtsinhalte des Lehrgangs entsprechen den Lehrplänen des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst für die Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Fremdsprachenkorrespondent/-in.

Bei uns werden Theorie und Praxis miteinander kombiniert. Wir geben Ihnen Raum für innovatives Denken und fördern Ihre Fähigkeit zur Teamarbeit.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme am Lehrgang zur Vorbereitung der Externen-Prüfung zum/zur staatlich geprüften Fremdsprachenkorrespondent/-in ist ein mittlerer Bildungsabschluss, erworben in z. B. der

- Realschule
- Wirtschaftsschule
- M-Klasse der Mittelschule
- Mindestnotendurchschnitt bei der Berufsschule

Vorkenntnisse in der zweiten Fremdsprache sind nicht erforderlich.

Es werden kaufmännische Kenntnisse und Kenntnisse in Textverarbeitung und MS-Office vorausgesetzt.

Daten & Fakten der Ausbildung

Beginn	Freitag, 04. Mai 2018
Dauer	2 Jahre
Unterrichtszeiten	Freitag, 18:00 bis 21:00 Uhr Samstag, 08:30 bis 15:30 Uhr
Ferienzeiten	entsprechend der Ferienordnung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
Schulgeld	195,00 EUR (monatlich)
Aufnahmegebühr	35,00 EUR (einmalig)
Kopierkosten	20,00 EUR (pro Schuljahr)
Prüfungsgebühren	150,00 EUR (einmalig)

Anmeldung

Für den Lehrgang zum/zur staatlich geprüften Fremdsprachenkorrespondent/-in (nebenberuflich) können Sie sich mit dem Formular auf unserer Internetseite www.fremdsprachenschule-nuernberg.bfz.de unter „Ausbildung – nebenberuflich“ anmelden.

Bitte legen Sie einen tabellarischen Lebenslauf mit Lichtbild sowie eine beglaubigte Kopie Ihres letzten Schulzeugnisses bei.